

Kurzbeschreibung der Preisträger

Einrichtung/Schule	Projekt
<p>AWO FZ Villa Kunterbunt</p>	<p><u>Keep on dancing – Anders ist normal</u> Rahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Durchführung von Tanz und Theater bei einrichtungsinternen Veranstaltungen</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung vom jährlich stattfindenden Theaterfestival in Bergkamen, Theater und Tanzgruppen haben hier die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen</li> <li>• Helferin mit Down-Syndrom</li> <li>• Unter den Kindern befinden sich selbstverständlich auch Kinder mit Beeinträchtigung</li> </ul> <p><u>Was erleben die Kinder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder erleben von vorneherein gemeinsam abgesprochene, geplante und gemeinsam durchgeführte Auftritte zu verschiedenen Anlässen</li> <li>• Bei der gemeinsamen Planung wird mit den verschiedenen Stärken und Schwächen offen umgegangen und die Inhalte so angepasst, dass sie für alle leistbar sind</li> <li>• Die gemeinsame Planung und Durchführung ist sehr vielfältig. Sie beginnt bei der Auswahl des Theater -oder Tanzstückes, geht weiter über die Texte bzw. Choreografie, über Kostüme und/oder Bühnenbild, über regelmäßige Übungseinheiten, gemeinsames Kuchenbacken bis hin zum großen Auftritt</li> <li>• Bei allen Dingen arbeiten alle Teilnehmer gleichwertig auf Augenhöhe zusammen. Die Kinder erleben eine Selbstverständlichkeit in der Verschiedenheit.</li> </ul>
<p>Schillerschule, Unna</p>	<p><u>Wir an der Schillerschule bringen Kinder in Bewegung... Entspannt, achtsam und glücklich.</u></p> <p>Projekt, Idee und Zielsetzungen zum Thema Entspannung und Glück im Schulalltag erleben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Yoga in der Schule,</li> <li>• Yoga und Natur</li> <li>• Yoga und Schulgarten</li> </ul> <p>Das Glück als Schulfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Glück als Beitrag zur Orientierung im Leben?</li> <li>• Themen des Glücksunterrichts</li> <li>• Aktionen im Glücksunterrichts</li> <li>• Ablauf des Glücksunterricht</li> </ul> <p>Entspannungs –AG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte der Entspannungs-AG</li> <li>• Ritualisierter Stundenaufbau der Entspannungs-AG</li> </ul>

## Kurzbeschreibung der Preisträger

Wittekinderschule, Lünen	<p><u>Unsere gesunde Pause: Entspannung, Bewegung und Spass</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Pause soll für alle Kinder stress- und gewaltfrei erlebt werden.</li><li>2. Kindern, die mit der offenen Spielsituation überfordert sind, werden verschiedenen Angebote und Alternativen angeboten.</li><li>3. Das Schulgelände soll in eine attraktive, bewegungsfördernde und vielseitige Freizeitfläche umgestaltet werden.<ul style="list-style-type: none"><li>• Pausenverbotsraum/Pausennotraum</li><li>• Streitschlichter</li><li>• Spielbuddys (speziell ausgebildet)</li><li>• Patenschaften für Erstklässler</li><li>• Inklusives Kinderparlament</li><li>• Umgestaltung des Schulhofes</li><li>• Attraktive Regenpause u.v.m</li></ul></li></ol>
Grundschule Villigst Schwerte	<p><u>Wir erfinden Schulhofspiele:</u></p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Kreativität und Spielfreude der Kinder wird durch das Ausdenken von aufmalbaren Spielen für den Schulhof angeregt.</li><li>2. Durch die Interaktion in Gruppen arbeiten und lernen die Kinder zu kooperieren und mit unterschiedlichen Partnern zusammenzuarbeiten. Dabei spielen sprachliche Barrieren sowie Behinderungen aller Art keine Rolle.</li><li>3. Durch die Herstellung und Art der Spiele werden umfänglich Entwicklungsbereiche, wie Motorik (Bewegungsfreude und –planung, Koordination, Gleichgewicht, Feinmotorik, Auge-Hand-Koordination), Wahrnehmung (visuell, räumlich), Kommunikation, Sozialverhalten, (Kooperationsfähigkeit, Regelverhalten, Frustrationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Kognition (Planungsfähigkeit), vorrausschauendes Denken, Aufgabenverständnis und Arbeitsverständnis (Kreativität, Sorgfalt, Methodenkompetenz, Organisation, Planung) gefördert.</li></ol>